

Öffentlichkeitsarbeit – Videowettbewerb

Videowettbewerb „Mädchen + Schach = ?“

Kamera läuft, Ton läuft, Klappe die Dritte und ... Action!

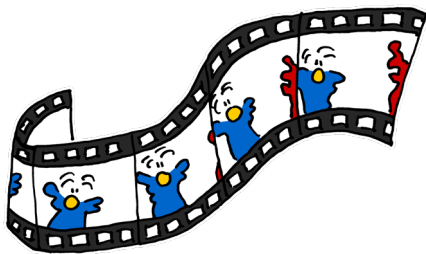
Zum dritten Mal ruft die Deutsche Schachjugend zum Videowettbewerb auf!

Die ersten beiden Wettbewerbe haben übrigens Norbert Gedeon und Aron Hartge gewonnen, in 2011 vor Christopher Overbeck. Die Siegivideos wurden jeweils 2010 und 2011 auf den Eröffnungsveranstaltungen der Deutschen Jugendmeisterschaft in Oberhof gezeigt.



Setze Schach richtig in Szene und gewinne mit deinem Schachfilm eine Siebprämie von 200 Euro und eine Einladung zur Eröffnungsfeier der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2012. Dort wird dein Video vor mehr als 1.000 Zuschauern gezeigt und ausgezeichnet. Die Nächstplatzierten erhalten attraktive Sachpreise.

In dir steckt der geborene Schauspieler? Du filmst gerne? Du denkst, du hast das Zeug zum nächsten Steven Spielberg? Dann beweise es und mach mit!



Der Videowettbewerb 2012 steht unter dem Thema

„Mädchen + Schach = ?“

Zeige in deinem Film, was Mädchen mit Schach verbindet und warum sie ein Gewinn für jeden Schachverein sind! Gesucht wird der beste Spot, der

Mädchen und Frauen für den Schachsport begeistert.

Aus allen Einsendungen trifft eine Jury der DSJ eine Vorauswahl. Alle nominierten Filme werden ab Mitte April 2012 zur Abstimmung auf die Internetseiten www.dem2012.de und www.deutsche-schachjugend.de gestellt. Aus den Videos wählen die Besucher der Homepage dann ihren Favoriten.

Teilnahmebedingungen:

- Dein Film darf maximal 3 Minuten lang sein.
- Er darf noch nicht öffentlich vorgeführt oder im Internet verbreitet worden sein.
- Die Deutsche Schachjugend darf deinen Film nach dem Wettbewerb verwenden, um für das Jugendschach in Deutschland zu werben.
- Ist dein Film mit Musik unterlegt, so muss diese GEMA-frei und für öffentliche Vorführungen freigegeben sein. Solche Musik findest du zum Beispiel auf www.jamendo.com/de oder auf www.ccmixer.org.

- Teilnehmen dürfen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen, also zum Beispiel Vereine oder Schulschach-AGs. Die Einladung der Sieger zur DEM gilt für bis zu 2 Personen.

Bitte schicke deinen Film auf DVD oder CD-ROM **bis zum 31. März 2012** an die Deutsche Schachjugend, Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1, 14053 Berlin. Bei Fragen kannst du dich an den DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz wenden: schulzjp@aol.com; Telefon 030 - 3000 78 13.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

(Eric Tietz - Bundesjugendsprecher)

Schach mit Kindern – Kinderschachcamp

Kinderschach pur beim Camp der DSJ

Am 29. Juli war es wieder soweit und die Deutsche Schachjugend veranstaltete bis zum 1. August zum zweiten Mal das Kinderschachcamp in der Jugendherberge in Bad Homburg. Insgesamt 22 Kinder im Alter von 6-9 Jahren und deren Eltern waren diesem Aufruf gefolgt, um an vier Tagen auf und neben den 64 Feldern viel zu erleben. Bei dem Kinderschachcamp stand das Training im Mittelpunkt, das von den erfahrenen Trainern Sonja Häcker, Thomas Trella, Thomas Fiebig und Patrick Wiebe geleitet wurde. Natürlich gab es auch wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Schwimmbadbesuch, Grillen und einem Fußball- und Familienturnier.



Zu Beginn konnten sich die Teilnehmer aus neun verschiedenen Bundesländern und unsere beiden Gäste Alexander Feil und Jasper Balke aus Luxemburg mit kleinen Spielen erst einmal näher kennen lernen, bevor danach bei der ersten von vier Trainingseinheiten die Köpfe rauchten. Besonders viel Spaß hatten die Figurenkünstler aber an dem abendlichen Überraschungsturnier.

Das Trainingsturnier mit insgesamt fünf Runden startete am Samstag und im Anschluss an die Partien wurden diese gleich mit den Trainern analysiert.

Die Eltern konnten sich während dessen beim Elternforum mit Malte Ibs (2. Vorsitzender DSJ) über die richtige Unterstützung und kindgerechtes Training informieren.

Das abendliche Familienturnier wurde von der Familie Martin gewonnen, die ganz in der Nähe beim SC Bad Soden Schach spielen.

Am Sonntag wurde nach den Partien und dem Training das Seedammbad besucht. Im Anschluss an den Grillabend kam dann noch einmal Bewegung ins Camp und zwar beim Fußballspiel der Kinder und der Betreuer. Am Montag hieß es dann schon wieder Koffer packen – viel zu schnell wie die meisten Teilnehmer meinten!

Das Trainingsturnier konnte der erst siebenjährige Alexander Niemann aus Magdeburg mit fünf Punkten aus fünf Partien für sich entscheiden. Es folgten mit vier Punkten auf den Plätzen zwei und drei Niklas Preißler (SV Grün-Weiß Niederwiesa)

und Tina Neumann (Meuselwitzer SV), die damit auch bestes Mädchen wurde. Beim abschließenden Mattlösewettkampf mussten dann noch einmal rattscharfe Aufgaben gelöst werden. Der Abschied fiel nach den vier ereignisreichen Tagen vielen schwer und alle der Jahrgang 2003 und jünger waren, wollten spontan 2012 wiederkommen, wenn das Kinderschachcamp dann in die dritte Auflage geht. (Patrick Wiebe - Beauftragter für Kinderschach)

soziale Partnerschaft – terre des hommes und DSJ

terre des hommes - Eine Partie Menschlichkeit

Viele fragen sich, was der kleine Prinz mit der Sportart Schach zu tun hat. Die meisten denken nun vielleicht an die einzelnen Mitglieder der sogenannten Prinzensgruppe, die es im Leistungssportbereich gibt. Gemeint ist aber tatsächlich "Le petit prince". Er ist vom französischen Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry erschaffen worden und soll uns Menschen zeigen, was wirklich im Leben wichtig ist: das Herz und die damit verbundene Herzlichkeit. Ein zweites Buch von Saint-Exupéry lautet "terre des hommes". Diesen Titel hat sich das gleichnamige Kinderhilfswerk zum Namen genommen. Seit ihrer Gründung 1959 versucht sie die Erde ein wenig menschlicher zu gestalten und unterstützt Regionen, deren Leid am liebsten verschwiegen wird. Seit 2001 pflegt die Deutsche Schachjugend eine Kooperation mit terre des hommes und unterstützt hierbei unterschiedliche Projekte.

Reisstipendien für Thanh Hoa

Das zweite große Projekt von terre des hommes konnte gerade mit Hilfe der Spendengelder, die an die DSJ von Vereinen, Verbänden und Einzelpersonen weitergeleitet worden sind, beendet werden.

In der vietnamesischen Provinz Thanh Hoa, die ganz im Norden von Vietnam liegt, konnte ein Berufsbildungswerk gebaut werden. In den Jahren 2007 bis 2010 konnten nunmehr 800 Vietnamesen aus einer der ärmsten Regionen in Vietnam ihre Berufsausbildung erfolgreich beenden. Der Schwerpunkt lag hierbei auf den handwerklichen Fachrichtungen, wie Schneidern und Weben. Ebenso konnten aber auch Informatiker ausgebildet werden. Die Ausbildung selbst ist vor allem über Reisstipendien finanziert worden. Ein Reisstipendium, welches die Ausbildung eines Schülers bedeutet, kostet knapp 33,- EUR. Der Deutsche Schachjugend konnte bei der DJEM 2010 von der Schachjugend Schleswig-Holstein ein Scheck über 1.500,01 EUR überreicht werden, der komplett in Reisstipendien investiert werden konnte. 45 vietnamesischen Schülern konnte hiermit die Berufsausbildung finanziert werden. Neben dem Berufsbildungswerk konnten mit Hilfe von terre des hommes außerdem noch Schulen und Kindergärten in der Region errichtet werden, so dass damit die Lebensumstände in der Provinz Thanh Hoa dank terre des hommes und der Deutschen Schachjugend nachhaltig verbessert werden konnten. Alleine im Jahr 2010 konnten weitere 691 Schüler erfolgreich ausgebildet werden, ein Wert der klar über dem Plan steht, der eigentlich entwickelt wurde.



Die Klassenräume des Berufsbildungswerkes von innen und von außen!

terre des hommes und Deutsche Schachjugend verlängern Partnerschaft

Das Projekt in der Provinz Thanh Hoa konnte Ende 2010 erfolgreich abgeschlossen werden. Damit war die zweite Kooperationsphase zwischen dem Kinderhilfswerk und der Deutschen Schachjugend beendet. Natürlich fühlen sich beide Organisationen weiterhin miteinander verbunden, so dass die Verhandlungen über eine weitere Kooperation schnell vonstatten gingen und diese kurz vor der DEM verlängert werden konnte.

Neues Bildungsprojekt LacDuong in Lam Dong/Vietnam

Die Provinz von Lam Dong liegt im Zentrum von Vietnam. Es ist eine überaus ländliche Region, die wie Thanh Hoa mit einer Armutsrate von über 50% zu den ärmsten Regionen von Vietnam zählt. Lam Dong ist hauptsächlich von den ethnischen Minderheiten von Vietnam bewohnt. Dies macht aufgrund anhaltender Sprachschwierigkeiten die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen nahezu unmöglich, da der Schulunterricht ausschließlich in Landessprachen abgehalten wird. Für terre des hommes war dies Grund genug, um das Bildungsprojekt LacDuong ins Leben zu rufen, welches bis zu ihrem Abschluss 2015 von der Deutschen Schachjugend betreut wird.

Über 1000 Kinder ohne Schulumöglichkeit

Eine Diskussion über unterschiedliche Schulsysteme, wie sie in Deutschland derzeit geführt wird, wäre in Lam Dong nahezu eine Sensation. Während es noch knapp 2.500 Erstklässler gibt, schaffen es aufgrund der sprachlichen Schwierigkeiten nur knapp 1.600 Schüler in die zweite Klasse. Der Rest muss die Schule abbrechen. Eine gleiche Anzahl kann von Anfang an keine Schule besuchen, so dass über 1.000 Kinder keine Ausbildungsmöglichkeit erhalten und somit kein Geld verdienen können. Ein ausreichendes Sozialsystem ist in Vietnam nicht vorhanden, so dass knapp 45% der Kinder der Provinz Lam Dong unter Mangelernährung leiden.

Information über Kinderrechte und Frauenrechte

terre des hommes hat bereits begonnen, die ethnischen Minderheiten in Lam Dong durch stattfindende Kurse über die Kinderrechte und Frauenrechte aufzuklären. Themen über die bisher noch nie informiert wurde. Über ein Wissensquiz und die Möglichkeit der Erlangung von Zertifikaten kann die Bevölkerung von Lam Dong gut aufgeklärt werden.



Vorschüler mit erworbenen Zertifikat

Der Kindergartenbau hat begonnen

Des weiteren hat der Bau eines Kindergartens begonnen, so dass sich die Chance für die Grundschüler erhöhen. Knapp 50 Kinder jährlich können hier bereits in der Vorschule die Vietnamesische Sprache erlernen.



Die Vorschule von Lam Dong

Die Einrichtung des Kindergartens hat für die Familie nicht nur den Vorteil, dass die Kinder einen höheren Bildungsstand erreichen. Zusätzlich haben die Eltern in dieser Zeit die Möglichkeit beruflichen Tätigkeiten wie der Kleintierhaltung oder dem Gemüseanbau nachzugehen, um so das Einkommen der Familie aufzubessern.

DSJ sammelt für Schulstipendien

Der Bau der Vorschule ist bereits erfolgreich abgeschlossen und die ersten Kinder eingeschult. Für terre des hommes und die Deutsche Schachjugend wartet nun der nächste Schritt. 200 Kindern der ethnischen Minderheiten sollen in den kommenden vier Jahren mit einem Schulstipendium ausgestattet werden, um so auch über die

Vorschule hinaus sicher eine gute Bildung erlangen zu können. Für knapp 25,- EUR kann ein solches Schulstipendium gesichert werden, um genügend Lehrmaterial für die Schule zu finanzieren. Die Deutsche Schachjugend hat sich zur Aufgabe gemacht einen Großteil dieser Schulstipendien in den nächsten vier Jahren zu finanzieren.

Wir alle sind gefragt!

Gemeinsam sollte es möglich sein, diese Schulstipendien komplett zu finanzieren. Also helfen Sie und helft ihr bitte mit, sei es mit eigenen Spenden oder von euch organisierten Spendenaktionen im Verein, im Verband... Für die Deutsche Schachjugend ist Malte Ibs der Beauftragte für terre des hommes. Er freut sich über eure Fragen und steht bei jeder geplanten Aktion gerne als Helfer zur Verfügung. Ihr könnt ihm ansprechen oder eine E-Mail (malte.ibs@web.de) schreiben.

Lasst uns neben einer Partie Schach auch eine Partie Menschlichkeit spielen!

(Malte Ibs – 2. Vorsitzender DSJ)

Schulschach – Qualitätssiegel Deutsche Schachschule

Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ für Grundschule Wachenheim

Kurz vor den Sommerferien konnte der Grundschule Wachenheim (Rheinland Pfalz) das Gütesiegel „Deutsche Schachschule“ durch Simon Martin Claus vom AK Schulschach der DSJ überreicht werden.

Vor vielen Jahren rief Harald Hüttner durch die entstandene Ganztagschule die Schach AG an der Schule ins Leben. Er bekam mit dem „Schach-Tempel“ einen eigenen Schachraum. Der Förderverein unterstützt seit Jahren die AG großzügig bei der Anschaffung von Material und der Ausrichtung der schuleigenen Schachturniere. Die AG erfreut sich großer Beliebtheit, nicht zuletzt durch die offene und spielerische Herangehensweise durch Herrn Hüttner. Größter Erfolg seiner Schützlinge war der Einzug ins Finale der Rheinland-Pfälzischen Schulschach Meisterschaft.

Auf dem Schulhof wurde ein Freilandschach errichtet, auf dem die Schüler in Eigenverantwortung in jeder Pause Schach spielen können. In der Schule können sich Schüler und Eltern gleich an mehreren Stellen über die Aktivitäten der Schach AG an Aushängen informieren. Die Homepage der Schule hat ebenfalls einen eigenen Bereich für die Schach AG, wo Herr Hüttner regelmäßig Schachrätsel für seine Schüler veröffentlicht.

Neben den Standard-Lehrwerken hat Herr Hüttner eigene Arbeitsblätter und Power-Point-Präsentationen für seine AG-Stunden entwickelt. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es mittlerweile 2 Schach AG's, eine für Anfänger und eine für Fortgeschrittene.

Hervorragende Unterstützung findet Herr Hüttner bei der Schulleitung, in Person seiner Frau, welche die Schulleiterin der Schule ist. Frau Hüttner erfüllt ihrem Mann alle Wünsche für die Schach AG und versucht Kooperationen mit anderen Schulen und Vereinen aufzubauen.

Im Rahmen einer Feierstunde auf dem Schulhof am Freilandschachspiel wurde nun der Grundschule Wachenheim das Gütesiegel feierlich übergeben. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend und erfreuten sich an dem Beiprogramm der Schüler.

(Simon Martin Claus, AK Schulschach DSJ)

3. Münchener Mini Schacholympiade

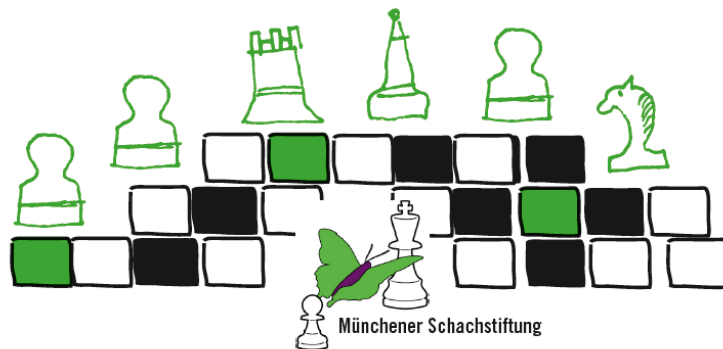
– 06. Juli 2011 – 8:30 – 16:00 – Alte Kongresshalle – Theresienhöhe 15

Die Münchener Schachstiftung hat in kaum vier Jahren eine erstaunliche Entwicklung geschafft: Nun nehmen schon 300 Kinder in sechs Schulen an ihrem Programm teil und werden über das Medium des Schachs in ihrer Konzentrationsfähigkeit, problemlösenden Denken und sozialer Kompetenz gefördert. Den Höhepunkt des Trainingsjahrs stellt in jedem Jahr die spektakuläre Minischacholympiade dar.

Doch können 300 Kinder aus sozialen Brennpunktschulen wirklich einen ganzen Tag lang ein gemeinsames Schachturnier spielen und im Finale knifflige Schachaufgaben lösen? Und dies bei einer Mischung verschiedenster Altersstufen mit Grund- und Hauptschülern? Kann das funktionieren? Viele Lehrer und Schul-Profis waren mehr als skeptisch.

3. Münchener Mini-Schacholympiade

Mittwoch 6.7.2011 von 8:45 - 16:00 Uhr



Schach macht schlau! 300 Kinder aus 20 Nationen spielen eine Sprache

Wieder einmal zeigte das Schachspiel seine besondere Magie und seine Fähigkeit, Menschen unterschiedlichster Herkunft zu fesseln und zu vereinen. Zahlreiche engagierte Helfer und - dank der Unterstützung von Kultur und Spielraum - auch der edle Rahmen der alten Kongresshalle trugen zu einem erstaunlichen Erfolg bei. Schirmherr Professor Peter Gritzmann ergänzte das originelle Geistestraining durch einen seiner wunderbaren und kindgemäßen Vorträge.

Am Ende waren sich alle Besucher einig: Solch eine schöne und harmonische Schachveranstaltung dieser Größenordnung hat es wohl seit der Schacholympiade in München 1958 nicht mehr gegeben! Vor allem aber war dieses Turnier für die teilnehmenden Kinder eine besondere Erfahrung, die ihnen ein ganzes Stück Motivation und Selbstvertrauen für ihre schulischen Herausforderungen verschafft.

Nun hofft die von Roman Krulich gegründete Münchener Schachstiftung auf weitere Unterstützung, um ihr hochwirksames Förderprogramm fortsetzen und ausbauen zu können.

(Text Münchner Schachstiftung)

**DSJ-Akademie in Rotenburg/Fulda
9. bis 11. September 2011**

Die Deutsche Schachjugend empfiehlt dringend: Terminkalender zücken und DSJ-Akademie eintragen. Und dann direkt anmelden, denn die Plätze für diese Ausbildungsveranstaltung sind begehrt!

Sechzehn verschiedene Themen werden an einem Wochenende referiert und alle Teilnehmer können aus diesem Angebot vier Bausteine ganz individuell auswählen – so bekommt jeder, was er braucht und was ihn in seiner täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder als Funktionär auf unterschiedlichen Organisationsebenen unterstützt.

Die Akademie findet unter sehr guten Tagungsbedingungen in der BKK-Akademie in Rotenburg an der Fulda statt. Unterkunft und Verpflegung werden von der DSJ übernommen, die Teilnehmer zahlen lediglich einen Beitrag von 30 Euro und ihre Fahrtkosten (Fahrtkosten über 50 Euro können von der DSJ erstattet werden). Weitere Informationen zur DSJ-Akademie 2011 findet Ihr auf unserer Website (<http://www.deutsche-schachjugend.de/akademie2011.html>).

Termin	Freitag, 9. September 2011 von 20.00 bis 22.00 Uhr Samstag, 10. September 2011 von 9.00 bis 18.30 Uhr Sonntag, 11. September 2011 von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	BKK Akademie Am Alten Felde 30 36199 Rotenburg an der Fulda
Anreise	Mit der Bundesbahn über Kassel-Wilhelmshöhe oder Bebra zum Bahnhof Rotenburg an der Fulda. Von dort ca. 15 bis 20 Minuten Fußweg (überwiegend steil bergauf) oder mit dem Taxi.
Kosten	Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 35 Euro. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich erstattet die DSJ auf Grundlage der günstigsten Bahntarife Fahrtkosten über 50 Euro.
Anmeldung	<i>Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend</i> Jörg Schulz Tel: 030.3000 78 13 schulzjp@aol.com

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2011

Für alle Langzeitplaner der Jugendarbeit, hier einige Termine aus dem vielfältigen Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2011:

09. – 11.09.2011	Rotenburg a.d.Fulda	DSJ-Akademie
23. – 25.09.2011	Biberach	Mädchenschachpatent
08.10.2011	Lüneburg	norddeutsche Vereinskongress
30.10.- 03.11.2011	Xanten	Deutsche Ländermeisterschaft
11. – 12.11.2011	Ettlingen	Schulschachkongress
18. – 20.11.2011	Dresden	Jugendsprecherseminar

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz,
Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.

Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes
über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).